

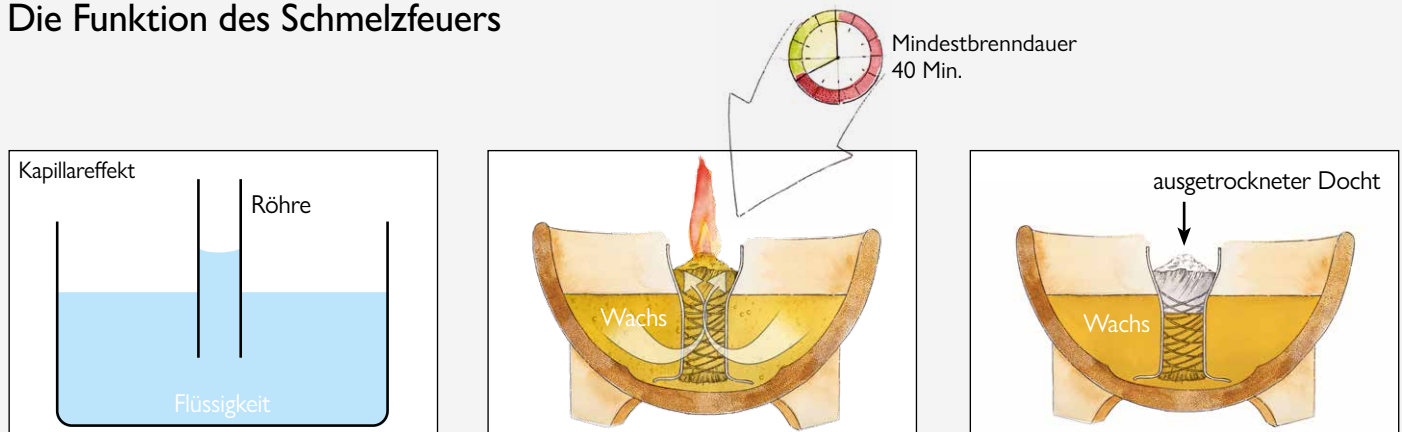


Das Schmelzfeuer Indoor ist ein technisches Gerät, welches hin und wieder einen kleinen Service benötigt. Diese Serviceanleitung führt Sie Schritt für Schritt durch den Service, so dass Sie Ihr Schmelzfeuer wieder genießen können. Haben Sie keine Angst davor, es gibt nur wenige mögliche Ursachen:

1. Der Docht ist verrußt
2. Der Docht ist falsch justiert
3. Der Docht ist ausgetrocknet
4. Der Docht ist im Inneren verklebt

Die genannten Probleme können einzeln oder auch in Kombination auftreten. Bevor wir starten, schauen wir uns zuerst einen Querschnitt des Schmelzfeuers an, um die Funktionsweise zu verstehen. Dies verlängert die Serviceintervalle und hilft Ihnen künftig auch bei der Problemerkennung und -vermeidung.

Die Funktion des Schmelzfeuers



Das Schmelzfeuer setzt sich aus einem mit Wachs gefüllten Tiegel und einem Brenner zusammen, welcher aus einer Metallhülse und einem Glasfaserdocht besteht. Um die Funktion des Schmelzfeuers verstehen zu können, müssen wir uns zunächst mit dem Kapillareffekt vertraut machen. Man könnte ihn vereinfacht so erklären, dass Röhren die physikalische Eigenschaft haben, Flüssigkeiten nach oben zu ziehen. Das geschieht ohne weiteres Zutun.



Der Docht des Schmelzfeuers besteht aus vielen kleinen solcher Glasfaser-röhren, die diese Eigenschaft besitzen. Durch die Flamme erhitzt sich die Metallhülse, wodurch sich das Wachs im Tiegel verflüssigt. Nun kann der Wachs-kreislauf in Gang kommen. **Lassen Sie Ihr Schmelzfeuer immer mindestens 40 Minuten brennen.** Die Glasfasern transportieren jetzt neues Wachs zur Flamme.

Ein vorzeitiges Löschen der Flamme kann das Entzünden bei der nächsten Verwendung erschweren und auch unmöglich machen. Löschen Sie die Flamme, bevor der Wachs-kreislauf beginnen kann, verbrennt das Wachs in den Glasfasern des Dochtes, ohne das neues Wachs nachge-saugt werden kann. Die Folge ist ein trockener Docht ohne Brennstoff, er kann nicht mehr entzündet werden. **Löschen Sie die Flamme immer mit unserem Deckel oder einem flachen Gegenstand, damit ein Austrocknen der Dochtspitzen vermieden wird.**

1. Docht entrußen



Der Docht setzt mit der Zeit etwas Ruß an der Oberfläche an, das Schmelzfeuer lässt sich schlecht oder gar nicht entzünden. Die schwarze Kruste bietet der Flamme keine Angriffsfläche, sie muss entfernt werden.



Entrußen mit Schraubenzieher

Das Entrußen muss im kalten Zustand erfolgen, verwenden Sie dafür einen Schraubenzieher. Kratzen Sie damit die entstandene Kruste ab. Dies kann ruhig mit nachdrücklichem Kraftaufwand erfolgen, der Docht wird dabei nicht beschädigt. Die vom Ruß zusammengebackenen Glasfasern werden so gelöst. Die dabei freigesetzten Rußpartikel müssen ausgekippt werden.



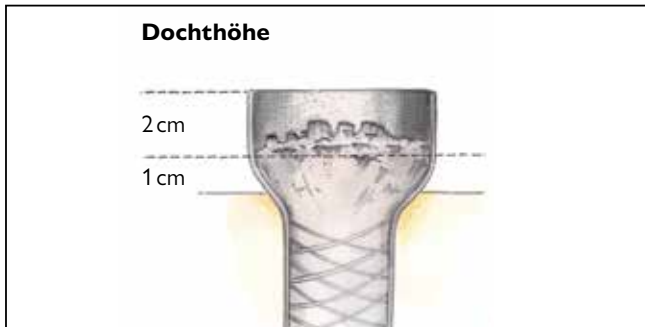
Entrußen mit Dochtentrußer

Mit dem speziell dafür entwickelten Dochtentrußer erledigen Sie dies schnell und einfach. Setzen Sie das Werkzeug mit den Dornen auf den Docht. Drehen Sie den Entrußer mit leichtem Druck in beide Richtungen. Dadurch wird die Rußkruste aufgebrochen und gelöst. Je nach Verschmutzungsgrad, setzen Sie das Werkzeug mehrmals an. Die Fasern des Dochtes sollten danach wieder aufgefächert sein. Anschließend können Sie den Ruß auskippen.



Die einzelnen Glasfasern des Dochtes werden nach der Entrußung etwas aufgefächert. Stecken Sie hierzu die Spitze des Schraubenziehers etwas in den Docht, durch Drehungen um 90° in beide Richtungen entstehen wieder kleine Spitzen, die der Flamme beim Entzünden die nötige Angriffsfläche bieten. Lässt sich das Schmelzfeuer jetzt noch schwer entzünden, ist der Docht zu trocken. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter Punkt 3.

2. Docht justieren



Prüfen Sie, ob der Docht richtig eingestellt ist. Die richtige Position und Form des Dochtes hat maßgeblichen Einfluss auf das Flammenbild. In der Grafik sehen Sie die optimale Position und Form des Dochtes. Sitzt der Docht zu tief im Brenner, ist die Flamme sehr klein, sitzt er zu hoch, entsteht eine zu große, rußende Flamme und der Brennkreislauf wird gestört.



Zur Justierung des Dochtes müssen Sie das Wachs zunächst erwärmen bis es flüssig ist. Stellen Sie das Schmelzfeuer bei max. 100°C für ca. 30 Minuten in den Backofen. Nun kann der Docht mit einer Spitzzange nach oben oder unten bewegt werden, so dass die optimale Position erreicht wird. Achten Sie auch auf die richtige Form des Dochtes (siehe Bild). Tragen Sie hierbei Schutzhandschuhe, es besteht Verbrennungsgefahr.

3. Der Docht ist ausgetrocknet



Lässt sich der Docht nach dem Entrußen schwer entzünden, ist dies ein Anzeichen dafür, dass er zu trocken ist. Weiße oder rote Spitzen auf dem Docht deuten ebenfalls darauf hin. Sie können dies auch beim Entrußen des Dochtes feststellen, platzt der Ruß sehr leicht ab, befindet sich zu wenig Wachs in den Fasern.



Reaktivierung mit Wachsstücken

Dem Docht muss jetzt wieder Wachs zugeführt werden. Nehmen Sie ein paar Wachsstücke und legen Sie diese auf den Docht, der anschließend mit einem Stabfeuerzeug entzündet wird. Die kleine Flamme schmilzt das Wachs langsam, es läuft nach unten in den Docht. Nach ca. 20 Minuten sollten Sie ein schönes Flammenbild haben. Ist die Flamme noch zu klein, geben Sie schrittweise weitere Wachsstücke auf den Docht.



Haben Sie versehentlich zu viel Wachs in den Brenner gegeben, können Sie dies im erkalteten Zustand mit einem Schraubenzieher herauskratzen.

4. Der Docht ist im Inneren verklebt

Brennt Ihr Schmelzfeuer nach den ersten 3 Serviceschritten noch nicht wieder richtig, könnte dies am verwendeten Wachs liegen. Das Schmelzfeuer kann hervorragend als Recyclinggerät für Kerzenreste benutzt werden. Das ist die Idee, die hinter der Erfindung steckt.

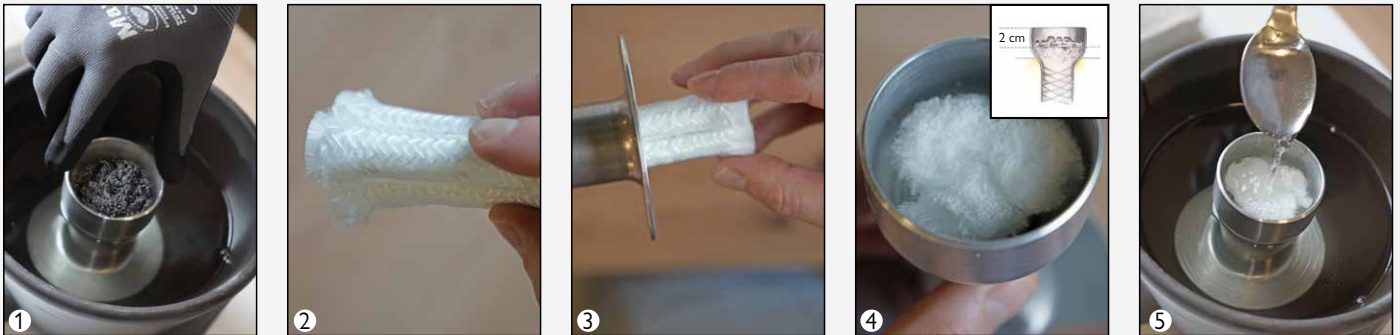
Zu beachten ist beim Kerzenrecyclen, dass das Schmelzfeuer nicht ausschließlich mit farbigen Kerzenresten gespeist wird. Hier entsteht sonst viel Ruß, der den Docht an der Oberfläche schnell verkleben kann. Zu viele Farbpigmente können die feinen Filamente des Glasfaserdochtes verkleben, so dass kein Wachs mehr angesaugt werden kann. Der Docht wird dadurch unbrauchbar. Jetzt muss entweder der Docht getauscht werden oder Sie nutzen unseren Komfortservice mit Ersatz des Brenners und des Dochts.

Mischen Sie daher weiße und farbige Kerzen im Verhältnis 50:50. Die korrekte Funktion Ihres Schmelzfeuers hängt von der Qualität und Beschaffenheit Ihrer Kerzenreste ab.

Bienenwachs sollte aufgrund seiner organischen Bestandteile zur Verwendung im Schmelzfeuer im Verhältnis von mindestens 50:50 mit weißem Wachs gemischt werden. Es kommt sonst zu verstärkter Verklebung und Rußbildung.

Für besonders komfortables Nachfüllen und ideale Brennleistung bieten wir Wachspastillen in hochwertiger Qualität an.

Austausch des Dochts



Für den Austausch des Dochts muss das Wachs im Tiegel flüssig sein. Stellen Sie Ihr Schmelzfeuer bei 100° C in den Backofen bis das gesamte Wachs geschmolzen ist.

Nun können Sie den Metallbrenner aus dem Tiegel entnehmen (1). Bitte tragen Sie hierzu Schutzhandschuhe, es besteht Verbrennungsgefahr. Mit einer Spitzzange/ Pinzette lässt sich der alte Docht aus dem Brenner ziehen. Säubern Sie den Brenner anschließend mit einem Küchentuch.

Der Docht für das Schmelzfeuer Outdoor besteht aus drei Strängen (2).

Schieben Sie diese durch leichtes Drehen von unten in den Brenner (3). Achten Sie auf die richtige Position des Dochtes (4). Setzen Sie den Brenner in den Tiegel mit dem flüssigen Wachs. Achten Sie darauf, dass der Brenner gerade in der Aussparung sitzt.

Zum Schluss geben Sie ca. 6 Esslöffel des flüssigen Wachses aus dem Tiegel über den Docht (5).



Komfortservice

Beim Komfortservice erledigen wir alle Wartungsarbeiten für Sie, innerhalb kürzester Zeit, ganz komfortabel und zu günstigen Kosten. Sie erhalten ein neues Innenleben, bestehend aus Wachs, Brenner und Docht, passend zum jeweiligen Modell des Schmelzfeuers. Wir möchten, dass Sie Ihr Schmelzfeuer schnell und komfortabel wieder genießen können.

Stellen Sie Ihr Schmelzfeuer für ein paar Stunden in den Gefrierschrank, danach lässt sich der Brenner samt Wachs einfach entnehmen. Nun setzen Sie das neue Innenleben in den Tiegel ein und schon ist Ihr Schmelzfeuer wieder wie neu. Bei der Gelegenheit können Sie den Keramiktiegel auch in der Spülmaschine oder von Hand reinigen.



Den Komfortservice können Sie gerne per Telefon unter der 09563 / 51 33 20, per Mail an kundenservice@denk-keramik.de oder in unserem Webshop zum Preis von 29,90 € bestellen.



Kundenservice

Unser Kundenservice hilft Ihnen bei Fragen oder Problemen gerne. Kontaktieren Sie uns
per Telefon unter der 09563 / 51 33 20
oder per Mail an kundenservice@denk-keramik.de.